

## **Polizeigewalt im Baskenland**

Madrid. Die Polizei hat am Samstag eine Demonstration mit Tausenden Teilnehmern im baskischen Bilbo (Bilbao) gewaltsam aufgelöst und mehrere Menschen festgenommen. Während in Madrid Anhänger der Rechten gegen eine friedliche Lösung des Konfliktes um den politischen Status des Baskenlandes auf die Straße gingen, war die Kundgebung in Bilbo von den Behörden zuvor verboten worden. Im Laufe der Auseinandersetzungen sei der Sprecher der seit 2003 verbotenen Baskenpartei Batasuna (Einheit), Joseba Permach, abgeführt worden, hieß es aus Madrid. Nach Polizeiangaben kam Permach noch am Samstag abend wieder frei. Die Kundgebung, an der auch Batasuna-Chef Arnaldo Otegi teilnahm, sollte Unterstützung für inhaftierte ETA-Mitglieder zeigen. Otegi erklärte trotz des gewaltsamen Vorgehens der Polizei, Krieg und Konfrontation seien keine Lösung für das Baskenland. Bereits auf der von junge Welt mitveranstalteten Rosa-Luxemburg-Konferenz hatte er im Januar in Berlin den Dialog als einzige Lösung bezeichnet.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/82231.polizeigewalt-im-baskenland.html>